

Wohnhaus L. in Riehen bei Basel : Architekt Rud. Christ

Autor(en): [s.n.]

Objektyp: **Article**

Zeitschrift: **Das Werk : Architektur und Kunst = L'oeuvre : architecture et art**

Band (Jahr): **16 (1929)**

Heft 4

PDF erstellt am: **24.09.2024**

Persistenter Link: <https://doi.org/10.5169/seals-15926>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

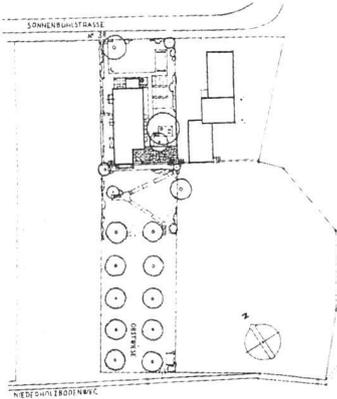
Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.



Architekten
Bercher & Tamm

Architekt
Rud. Christ

Architekt B.S.A.
Hans Schmid



WOHNHAUS L. IN RIEHEN BEI BASEL

ARCHITEKT RUD. CHRIST, BASEL

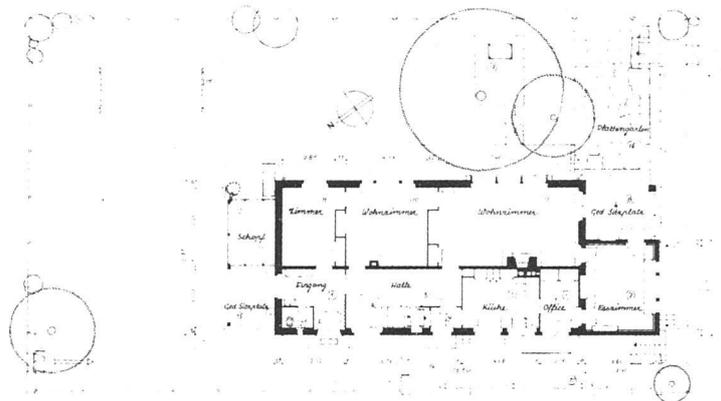
Eine Stadtwohnung wurde zu Gunsten dieses mit grösster Raumausnutzung eingerichteten, hygienisch günstigen Landhauses aufgegeben. Verlangt waren ein grosser Wohnraum mit speziellen Blumenfenstern und Cheminée, sowie ein getrenntes Appartement im Erdgeschoss. Im Keller sind Waschküche und Glätteraum gegen den Abhang untergebracht. Die Bauvorschriften, das südwärts vorgelagerte riegelartige Nachbarhaus zwangen auf dem schmalen Grundstück zu dem gestreckten Grundriss. Haus und Garten sind in dieser Anordnung sehr wohnlich und praktisch im Betrieb geworden. Alle Wohnräume liegen nach Süden. Das Pfannendach ist gegen die Wetterseite heruntergeschleppt. Es handelt sich um einen einfachen Ausbau in guten Materialien. Das Haus wurde bezogen im Juli 1925.

nebenstehend: Lageplan, Maßstab 1:2000





oben:
NORDWESTSEITE
 unten:
SÜDOSTSEITE
DES HAUSES



nebenstehend:
GRUNDRISS DES
ERDGESCHOSSES
 Maßstab 1:400

